

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 43.

Sonnabend den 20. Februar.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Reminiscere (den 21. Februar) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Passions-Predigten:

Montag den 22. Februar Nachmittags 3 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Freitag den 26. Februar Nachmittags 3 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pinckernelle.

Mittwoch den 24. Februar Abends 6 Uhr Passionsstunde Herr Diaconus Pinckernelle.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Consistorialrath Dr. Reuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Montag den 22. Februar Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen.

Katholische Kirche: Früh 7¹/₂ Uhr Frühmesse mit Homilie Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 20. Februar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 21. Februar um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Candidat Meyer.

Mittwoch den 24. Februar Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Pastor Hoffmann.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 22. Februar c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Abtretung eines Stückes alter Stadtmauer.
- 2) Bewilligung der Kosten für die Vorarbeiten einer neuen Wasserleitung.
- 3) Beseitigung des Winkels an der südlichen Ecke der Reitbahn.
- 4) Bewilligung des Kostenanteils für die in Leipzig stattgehabte Gedenkfeier der Leipziger Völkerschlacht.
- 5) Jahresrechnung der Schulkasse pro 1862.
- 6) Bewilligung von 127 *Th.* für Baulichkeiten in der Volksschule.
- 7) Bewilligung eines Kostenanteils von 1079 *Th.* 28 *Sgr.* 6 *S.* für den Bau der Orgel in der Kirche zu Glaucha.
- 8) Ueberlassung einer Hospitals-Kaufstelle.
- 9) Instruction für die katholische Schul-Commission.
- 10) Bewilligung von Mehrausgaben gegen den Kammerei-Stat.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Frischen Seedorf, a. U. 2 *Sgr.*
erhielt **J. Kramm.**



Den $\frac{1}{4}$ = Scheffel Roggenmehl zu 14 Sgr. verlaufen jetzt die Mehlhandlungen von **Gothsch**, Moritzkirchhof Nr. 15, Markt Nr. 13.

Braunschweiger Schiffsmumme zur Stärkung für schwächliche Personen, besonders Reconvalescenten.

Echt Bayerischen Malzucker, Mittel wider Husten und sonstige Brustbeschwerden, in gläsernen Platten mit meinem Namen versehen.

Echten Düffeldorfer Punsch = Syrup von **Joh. Ad. Röder** in Duffeldorf, Hostelieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich, die Flasche 1 R $\frac{1}{2}$.

Feinen Düffeldorfer Grogg-Extract, die Flasche 20 Sgr., empfiehlt **Carl Brodtkorb**.

Pflaumen = Offerte.

Beste türk. Pflaumen, à U. 3 Sgr. 4 S., für 1 R $\frac{1}{2}$ 10 U., große böhm. Tafel-Pflaumen, à U. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., für 1 R $\frac{1}{2}$ 13 U., und sehr schöne thüring. Pflaumen, à U. 2 Sgr., für 1 R $\frac{1}{2}$ 16 U., empfiehlt **Otto Thieme**.

Besten Mühlh. Leim, à U. 5 Sgr. 4 S., für 1 R $\frac{1}{2}$ 6 U., und f. Sprit, 90%, empfiehlt billigst **Otto Thieme**.

Heute werden 4 Stück der schönsten Pferde geschlachtet; Roth- und Leberwurst diesmal ganz vorzüglich bei **Jr. Thurm**.

Bettfedern = Verkauf.

Ich erlaube mir hiermit einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Bettfedernlager** allhier im Gasthof zum schwarzen Adler, gr. Steinstraße, wieder mit einem bedeutenden Transport von allen Sorten feingerissenen böhmischen Bettfedern, Daunen und Schwanenfedern frisch assortirt habe und empfehle solche zu möglichst billigen Preisen. **Jos. Wöschl**.

Ein Pianino u. e. Pianof., neu, verkauft r. d. Fabrikpr. unter Garantie, und nimmt ältere Pianof. als Zahl. mit an, sowie auch auf Abschlagzahl. ein- geht **J. F. Steingraber**, Barfüßerstraße 7.

Auch empfehle ich einen sehr bescheidenen jung. Mann zu Stimmungen u. Reparaturen u. nehme Bestellungen an. **D. D.**

Eine gr. Marktkiste m. Verschl., Kofshaarmatrage, Steinplatte z. Farbereiben, Gartenbank, 1 Blumen- gestell, kl. Küchentisch, Stuhl u. m. A. steht umzugs- halber z. Verkauf Landwehrstraße Nr. 1 b.

Geräucherten Spick = Mal, à 3, 4^o und 5 Sgr., **Gänse = Keulen**, à Stück 5 Sgr., empfiehlt **C. Müller**.

Kieler Fett-Büchlinge, Stralsunder Brat-Seringe

bei **C. Müller**.

Ein schwarzer Confirmanden = Anzug zu verkaufen großer Schlamm Nr. 3, im Hofe parterre.

Sirobbhof, Lüttengasse Nr. 5 verkauft eine Grube guten Dünger für 3 R $\frac{1}{2}$, 2 bis 3 Tuder, sofort abzuholen.

Ein geb. Sopha, ein kupf. Waschkeffel und eine Gartenbank umzugs halber zu verkaufen Bahnhofstraße Nr. 13, 3 Tr.

1 schön laed. Kleidersekretair verk. billig Landwehrstr. 3.

Gutschlagende Kanarienvögel und Sien sind zu verkaufen Baderei Nr. 4. **Adolph Zeuner**.

Möbel und Pianoforte in der Stadt und über Land werden gut und billig transportirt von **Carl Klingner**. Bestellungen werden angenommen Irödel Nr. 18 und Domplatz Nr. 3.

Meinen früheren werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt ab wieder schneidere und zwar sowohl in wie außer dem Hause.

Mathilde Deutschbein geb. **Striebing**, alter Markt Nr. 32.

Ein Schneidertisch und Bügeleisen ist zu verkaufen alter Markt Nr. 32.

Gesucht werden 2000 R $\frac{1}{2}$ als erste Hypothel durch **M. Ruckenburg**, Leipzigerstraße Nr. 13.

Ein gewandter **Kellner** wird zum 1. April gesucht im **Krause'schen Garten**.

Ein junger Mann, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, wünscht baldigst darin Beschäftigung. Gefällige Offerten werden unter K. W. poste restante Halle erbeten.

Einen Lehrling sucht **W. Mohs**, Schmiedemeister, gr. Steinstraße Nr. 32.

Einen Lehrling sucht **Abelmann**, Tischlermeister, Rathhausgasse Nr. 7.

Mehrere tüchtige Köchinnen und Hausmädchen mit guten Attesten weist noch zum 1. April nach Frau **Hohnstein**, Martinsgasse Nr. 21.

Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes zuverlässiges Mädchen findet bei einer Prediger-Familie in der Nähe von Halle zum 1. April c. einen guten Dienst. Näheres bei

Thieme, Geißstraße Nr. 13.

Briquettes *) } ab Lager am Bahnhof pro 1000 à 6 1/3 *Rb.*; } frei Haus à 7 *Rb.*
 bei J. G. Mann & Söhne. pro 100 à 20 *Sgr.*; } à 22 1/2 *Sgr.*

*) Geprüfte Steinkohlen-Ziegel, welche sehr sparsam brennen und lange Kohle halten, daher auch bei mildem Wetter als Beifeuerung der Braunkohle zur Stubenheizung: billig, reinlich, intensiv und recht handlich.

Als billigstes Brennmaterial: } Kohlen à 5 *Sgr.* u. Kokes à 4 *Sgr.* pr. Schfl. bei
 J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.
 Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

Ein im Kochen und in der Hauswirthschaft geübtes Dienstmädchen findet zum 1. April einen Dienst bei
Niemer, Justizrath.

Ein ordentliches Dienstmädchen mit nur guten Attesten findet Dienst zum 1. März
 Leipzigerstraße Nr. 17, 1 Tr.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet zum 1. April einen Dienst.
Ulrike Schmidt, Bahnhofsstraße Nr. 6.

Ein Mädchen zum sofortigen Antritt wird bis zum 1. April gesucht Königsplatz Nr. 6, part. links.

Ein eheliches anständiges Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird zum 1. April gesucht
 fl. Ulrichsstraße Nr. 17, 1 Tr.

Für Ostern suche ich ein Hausmädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist und waschen, nähen und plätten kann.

Antonie Schmidt, Rannische Straße Nr. 1.

Eine ordentliche Frau wird für den ganzen Tag als Aufwartung gesucht
 vor dem Rannischen Thore Nr. 3b.

Ein Mädchen, in Küche u. Hausarbeit erfahren, sucht 1. April e. Dienst. Zu erfr. Strohhofsp. 33.

Ein gebildetes junges Mädchen aus anständiger Familie, von auswärts, welche schon in einem Geschäft gewesen ist, wünscht zum 1. April eine Stelle. Sie rechnet aber mehr auf gute Behandlung, als hohen Gehalt. Zu erfragen

Steinweg Nr. 47, im Hofe 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. März einen Dienst am liebsten bei einzelnen Leuten. Zu erfragen
 Siebichenstein Nr. 15.

Ein nicht zu junges und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das häusliche Arbeit verrichten und mit Kindern umzugehen versteht, wird zum 1. April Berggasse Nr. 4 bei **L. Lauber** gesucht.

Eine geräumige **Sommertwohnung** wird vom 1. April ab gesucht. Adressen unter H. # 6 in der Expedition dieses Blattes gef. abzugeben.

Ein solides bescheidenes Mädchen, nicht von hier, sucht einen ruhigen und guten Dienst für Küche und Hausarbeit, am liebsten bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Bahnhofsstraße Nr. 12, parterre.

Ein Beamter sucht eine anständige Familien-Wohnung: 1 bis 2 Stuben, 2 Kammern, Küche zc., den 1. April oder auch den 1. März c. beziehbar. Adressen unter X. X. gefälligst niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Zu mieten gesucht wird eine Wohnung, 1 bis 2 St., K., Küche u. sonst. Zubeh., gleich od. 1. März zu beziehen. Näheres Fürstenthal 1. 4, 1 Tr.

Eine einz. Person sucht zu Ostern eine fl. Stube und Kammer, im Preise von 18 bis 20 *Rb.* Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. April 1 Stube mit Schlafkabinet. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter M. E. entgegen.

Ein flottes Victualengeschäft ist zu Ostern, nach Verhältnissen auch zum 1. März, zu übernehmen. Adressen unter L. N. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Am Bahnhofe Nr. 8

ist die Bel-Grage zu vermieten und zum 1. April zu beziehen, auch kann dieselbe getheilt werden.

Eine neu eingerichtete Wohnung ist Schülershof Nr. 21 zu vermieten, Preis 40 *Rb.*

Eine Wohnung zu vermieten

G. Ermisch, Rathswerder Nr. 9.

Sofort zu vermieten eine fl. Familienwohnung von Stube, Kammer zc. beim Restaurateur **Köcke, Fleischergasse Nr. 3.**

Eine Wohnung für 26 *Rb.* zu vermieten
 Rathhausgasse Nr. 1.

Gr. Steinstraße Nr. 74 ist ein Keller zum Geschäft zu vermieten und Johannis zu übernehmen.

Ein kleines Logis vermietet Schülershof 12.

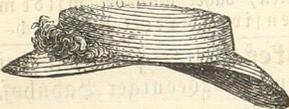
Schlafstellen offen Unterberg 25 b. Ww. **Knauth.**

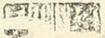
Von einer armen Botenfrau ein Paar getragene Schuhe verl. Geg. Bel. abzug. Fleischerg. 13, 2 Tr.

Verkauf von ...




Die Strohhut-Fabrik



 von
August Berger,



Brüderstraße Nr. 13,

empfehlen ihre **Strohhut-Wäsche** und **-Wäsche** hiermit bestens.

Den Kampf unserer tapfern Preußen und Oesterreicher mit den Dänen hat man jetzt Gelegenheit, in **Böhle's Welt-Panorama** mit Präsentvertheilung in der Rathhausgasse in **Königs Salon** naturgetreu in **Augenschein zu nehmen**, täglich von 4 Uhr Nachmittags bei brillanter Gas-Erleuchtung und Unterhaltungs-Musik. Die zur Vertheilung kommenden Haupt-Präsente bestehen jetzt aus Taschen- und Wanduhren, großen elegant eingerahmten Kupferstichen und Delgemälden, sowie feinen Muschel-Toiletten. Entrée a Person 5 Sgr., ohne Präsent 2 1/2 Sgr., Kinder 1 1/2 Sgr. Um zahlreichen Besuch bittet

G. F. Böhle.

Gummischuhe rep.a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Ein brauner Double-Mantelkragen ist von der Herrenstraße, Promenade, Königsthor, Bahnhof Donnerstag früh verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Herrenstraße Nr. 6, eine Treppe. Auch ist daselbst eine Handschuhnämaschine zu verkaufen.

Ein neuer brauner Hausschuh ist von der Schmeerstraße bis nach dem alten Markt verloren. Abzugeben Schmeerstraße Nr. 35.

Von Mitte der Leipzigerstraße bis Bahnhofstraße wurde eine weiße Damast-Sceriette, in Muster Epheulaube, gez. D. L. 24, verloren. Wiederbringer erhält angemessene Belohnung
Bahnhofstraße Nr. 8, 1 Tr. hoch.

Shawlsdecke gesund. Abzub. Spitze 14 bei **Ebert**.
Ein Paar Gummischuhe gef. Abzub. in d. Exped.

Ich gratulire Fräulein **Ida** zu ihrem heutigen Geburtstag, daß der Moritzkirchhof wackelt und die Bäume tanzen.
Nr. 21.

Stadttheater in Halle.

Sonntag den 21. Februar auf vieles Verlangen: **Undine**. Große romantische Zauberoper in 4 Akten von Lortzing, nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.

Die neuen Decorationen: Fischerhütte, Saal, Burg Ringstetten mit Mondbeleuchtung; Schluß-decoration: Rühleborn's Wasserpalaß, sind von den Herren Gebrüder **Stüzel** angefertigt.

Weidenhammer's Restauration.

Sonabend Abend **Schlachtfest.**

* **Rosenthal.** *

Sonabend **Schweinsknochen** mit Meerrettig u. Sauerkohl. Auch fr. Pfannkuchen.

Montag den 22. Februar 1864:

Drittes Abonnements - Concert

im Saale des
neuen Volksschulgebäudes.

I. Theil:

Beethoven, Overture zu „Coriolan.“
Concert für Violoncelle, vorgetragen von Hrn. Lübeck, I. Violoncellist vom Leipziger Gewandhaus-Orchester.
Gade, Symphonie B-dur.

II. Theil:

Mendelssohn, Musik zu „Oedipus auf Kolonos“ von Sophocles, mit verbindendem Gedicht, gesprochen von Fräulein Behrens und Hrn. Schindler vom hiesigen Stadttheater.

Anfang punkt 6 Uhr.

Einzelne Billets à 15 Sgr. und Texte (zu Oedipus) à 1 Sgr. sind bei **H. Karmrodt** zu haben.

Rocco's Etablissement.

Sonabend den 20 Februar 1864:

Zum letzten Male: **großes Extra-Concert**, verbunden mit **Zauberci-Tableaux**, **Diafanie**, **englische Chromatropen** oder **Farbenspielen** von Herrn **L. Perseor**, erster Tambour-Major des Kaisers von Frankreich, und des jungen **Indianers**. Mit neuer Abwechslung. Entrée a Person 3 Sgr. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Die Programme sind an der Kasse zu haben.


Ummendorf.


Sonntag den 21. Febr. Gesellschaftstag, Omnibusfahrt u. s. w. **Natfch.**